

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



General information about LAFT Berlin in English at: www.laft-berlin.de/english

Newsletter Oktober 2021 des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund:innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg:innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

am letzten Sonntag hat Berlin einen spannenden Wahlkrimi erlebt: Nicht nur auf Bundesebene, sondern auch bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin sind derart knappe Ergebnisse bei den Prognosen entstanden, dass zwischenzeitlich immer wieder neue Führungspositionen oder Koalitionen möglich schienen. Auch wenn in Berlin die SPD nun weiterhin die stärkste Kraft ist, bleibt es spannend, welches Ergebnis uns bei den Koalitionsverhandlungen erwarten wird, natürlich insbesondere mit Blick auf die Kunst und Kultur in Berlin.

Die Ergebnisse aus den Fördersummits im letzten Jahr, die auf der nächsten Mitgliederversammlung des LAFT Berlin am 6. Oktober 2021 um 18:00 Uhr im Theater Morgenstern vorgestellt werden, bieten eigentlich eine Steilvorlage für das neue Abgeordnetenhaus, um die Kunst- und Kulturförderung für die freie Szene besser aufzustellen. Im Herbst 2020 und im Frühling 2021 hat der LAFT Berlin mit vielen Künstler:innen und Akteur:innen aus der Szene zwei digitale Summits veranstaltet, auf denen die Schwierigkeiten und Schwächen der gegenwärtigen Förderlandschaft diskutiert wurden, die sich insbesondere auch deutlich in der Pandemie zeigten. Aus den Diskussionen und durch die Arbeit in den verschiedenen ehrenamtlichen Arbeitsgruppen sind vier Hauptforderungen entstanden, zu denen an erster Stelle die Forderung nach einer alternativen Förderlogik im Gegensatz zur vorherrschenden Projektfokussierung der Förderungen gehört. Die Pandemie hat einmal mehr sichtbar gemacht, dass darstellende Künstler:innen auch jenseits einer Projektpräsentation arbeiten und dafür entsprechend honoriert und ihnen Arbeitsräume zur Verfügung gestellt werden müssen. Projektbasierte Förderung suggeriert immer eine Form von Selbstausbeutung, da die Basisarbeit, die jenseits der Projekte stattfindet – etwa vorbereitende Recherche, Teamsuche/-pflege, Verwaltung von Requisiten etc. – nicht mitfinanziert wird.

Ein weiterer großer Aspekt, den wir ansprechen wollen, ist die Unflexibilität des derzeitigen „Röhrensystems“, bei dem es Einsteiger:innen – besonders internationale, nicht deutsch-sprechende Künstler:innen oder Künstler:innen mit Behinderung – schwer

haben, überhaupt in das System hineinzukommen. Und zugleich sehen wir zahlreiche etablierte Künstler:innen, die keine Möglichkeiten haben, in andere kontinuierliche Förderprogramme, die auf die Einstiegs- und Einzelprojektförderung folgen, „aufzusteigen“, da diese komplett „überrannt“ sind.

Die dritte Forderung bezieht sich auf die Arbeitsräume: Obwohl es mittlerweile ein Raumprogramm für die freie Szene gibt, ist der Bedarf noch längst nicht gedeckt. Dabei fällt unter anderem ins Gewicht, dass es nicht nur Präsentationsräume braucht, sondern auch die Schaffung und Förderung von Arbeitsräumen für Prozesse oder zur Lagerung mitgedacht werden muss. Dazu brauchen wir in Berlin mehr Förderung für Präsentationsorte. Es gibt zahlreiche Orte, die für die Künstler:innen und Szene essentiell sind, die sich aber selbst kaum finanzieren können.

Um die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Politik und Szene ausweiten und noch besser aufstellen zu können, möchte die vierte Forderung einen „Runden Tisch – Darstellende Künste“ initiieren. Für so einen vertiefenden und partizipatorischen „Dialog“ sollen entsprechende Mittel im Haushalt zur Verfügung gestellt werden.

In Pandemiezeiten hat die Politik und Verwaltung geradezu vorbildlich flexibel reagiert. Wir würden uns wünschen, wir könnten mit dieser Flexibilität und mit Mut zur Veränderung in die neue Legislaturperiode starten!

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

LAFT BERLIN AKTUELL

Aufrufe und Veranstaltungen des LAFT Berlin:

Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz: Kampagne läuft seit 3. September

Mehr als 50 Berliner Kulturverbände verschiedener Sparten setzen sich angesichts der schwierigen Lage und unsicheren Zukunft für ein Berliner Kulturfördergesetz ein und rufen die Berliner Kulturlandschaft auf, sich an der Kampagne zu beteiligen. Der LAFT Berlin unterstützt die Initiative. Informationen zu den verschiedenen Beteiligungsformaten sind hier zu finden: <https://www.laft-berlin.de/kulturpolitik/berliner-kulturpolitik-aktuell> und unter <https://www.kulturfoerderunggesetz.de>.

Zweite Mitgliederversammlung des LAFT Berlin 2021

6. Oktober 2021, 18:00 Uhr

Ort: Theater Morgenstern, Rheinstraße 1, 12159 Berlin

Neben Kurzberichten zu aktuellen kulturpolitischen Entwicklungen und zu den Projekten des LAFT Berlin sowie dem Kassenbericht wird auf der Mitgliederversammlung auch endlich der neue Vorstand gewählt. Zudem wird es eine Präsentation des Ergebnispapiers

der Fördersummits geben.

<https://www.laft-berlin.de/veranstaltungen/>

Veranstaltungen des Performing Arts Programm Berlin:

Einsteiger:innen-Stammtisch

Gastgeberin: Therese Schmidt (Regisseurin, Autorin)

6. Oktober 2021, 17:00 bis 19:00 Uhr (Anmeldung bis 1. Oktober: beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/einsteigerinnen-stammtisch-4>

Altersvorsorge und Grundsicherung

Mit Andreas Bayer (inbound media service)

7. Oktober 2021, 13:30 bis 17:30 Uhr, online (Anmeldung bis 30. September: beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/altersvorsorge-und-grundsicherung>

Offener Austausch zum IETM anlässlich des Plenary Meetings in Lyon

13. Oktober 2021, 16.00 bis 17:00 Uhr (Anmeldung bis 11. Oktober unter: caroline.galvis@pap-berlin.de)

Das IETM - International network for contemporary performing arts ist eines der größten internationalen Kulturnetzwerke, zu dessen Mitgliedern über 500 Organisationen und Einzelakteur:innen aus den freien darstellenden Künsten zählen. Die Plenary Meetings sind regelmäßige Treffen, bei den die Mitglieder aktuelle Frage- und Problemstellungen der internationalen freien Szene(n) diskutieren. Kurz vor dem anstehenden Plenary Meeting in Lyon laden wir alle Berliner:innen, die am Treffen teilnehmen möchten, zu einem informellen Austausch ein, um sich bereits miteinander zu vernetzen.

Peerformance – Kollegialer Beratungsraum

Gastgeberinnen: Melmun Bajarchuu (Critical Companionship/ Prozessbegleitung Sophiensæle) und Fatima Çalışkan (PAP Berlin)

21. Oktober 2021, 17:00 bis 20:00 Uhr (Anmeldung bis 14. Oktober: beratung@pap-berlin.de)

Ort: K-Salon, Bergmannstraße 54, 10961 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/peerformance-kollegialer-beratungsraum>

9. Branchentreff der freien darstellenden Künste "AUSNAHMSWEISE!?" – Regeln einer Freien Szene" vom 23. bis 31. Oktober 2021

Nach einem Jahr der Verordnungen und Maßnahmen wollen wir gemeinsam eine Schneise in den Dschungel bürokratischer Regelungen schlagen und den Blick auf die Möglichkeiten neu öffnen. Zusammen mit Acker Stadt Palast, Berliner Ringtheater, Schaubude Berlin und Vierte Welt laden wir mit einem neuntägigen hybriden Programm zu Diskurs- und Netzwerkveranstaltungen, Vorträgen und virtuellem Café ein, gerahmt von zwei Workshopwochenenden. Eine Anmeldung ist bis 15. Oktober möglich und nötig.

<https://www.pap-berlin.de/de/9-branchentreff>

Die Beratungsstelle beim 9. Branchentreff der freien darstellenden Künste**Einstiegsberatung in die Freie Szene beim 9. Branchentreff**

Mit *Christin Eckart & Fatima Çalışkan* (Beratungsstelle des PAP Berlin)

25. und 26. Oktober 2021, jeweils 16:00 bis 18:00 Uhr, online (Anmeldung bis 15.

Oktober: beratung@pap-berlin.de)

Barrierefreie Kulturproduktion: Haltung & Praxis

Mit *Noa Winter* (Kurator:in Disability Arts & Berater:in für Barrierefreiheit in Tanz und Theater) und *Anne Rieger* (Creative Producer/Projektleiterin & Beraterin für Barrierefreiheit in Tanz und Theater)

28. Oktober 2021, 13:00 bis 18:00 Uhr und 29. Oktober 2021, 10:00 bis 15:00 Uhr, online (Anmeldung bis 15. Oktober: beratung@pap-berlin.de)

Aufrufe und Ausschreibungen des Performing Arts Programm Berlin:**Helfer:in für Transport und Messestandbetreuung auf dem INTHEGA Theatermarkt (10. bis 12. Oktober 2021) gesucht**

Für Transport und Mithilfe bei einem Gemeinschaftsmessestand des Performing Arts Programm Berlin auf dem INTHEGA Theatermarkt in Bielefeld suchen wir eine:n Helfer:in. Die Aufgaben umfassen das Abholen eines Miet-Transporters an der Mietstation am Mittag des 10. Oktober, dann das Einladen der Messematerialien und den Transport nach Bielefeld, am Abend den Aufbau des Messestands sowie den Abbau und Rücktransport nach Berlin am Abend des 12. Oktober. Ein Führerschein Klasse B ist erforderlich. Der Einsatz wird vergütet und die Unterkunft in Bielefeld übernommen.

Bei Interesse bitte melden unter: messen2021@pap-berlin.de.

Open Call: Spielstätten-Partnerschaften für das Projekt „Wahrnehmungen“ (AT)**Bewerbungsschluss: 25. Oktober 2021**

Was prägt unsere Wahrnehmung als Zuschauer:innen? Inwieweit prägt auch der Spielort meine Empfindung? Wir suchen Spielstätten der Berliner freien Szene, die sich mit der Vielfalt an Wahrnehmungen des Publikums auseinandersetzen und zwischen Februar und Mai 2022 zwei experimentelle Vermittlungsformate hosten und begleiten möchten.

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-spielstaetten-partnerschaften-fuer-die-publikation-wahrnehmungen>

Übersichtsinformationen zu Kultur und Corona

Der **LAFT Berlin** hat seit März 2020 viele Sonderversände zum Thema verschickt:

www.laftberlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur. Über Entwicklungen auf Bundesebene und in anderen Bundesländern informiert der **Bundesverband Freie Darstellende**

Künste: <https://darstellende-kuenste.de>.

Das **Performing Arts Programm Berlin** bietet zudem im Freie Szene Kompass eine Übersicht mit Links und Hinweisen zum Umgang mit Corona. Die Übersicht wird laufend ergänzt: <http://pap-berlin.de/freie-szene-kompass/umgang-mit-corona>

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE

Aktuelle Corona-Bestimmungen in Berlin:

Maßgeblich für Veranstaltungen ist das „Hygienerahmenkonzept für Kultureinrichtungen“ der Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Die neuste Fassung ist vom 25. September 2021 und findet sich hier: <https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/corona>.

Die in Berlin geltenden Arbeitsschutzregelungen zu Home-Office, Testpflicht usw. (auch für Selbstständige) finden sich hier: <https://www.berlin.de/corona/massnahmen/arbeit>.

Aktuelle Petitionen und Kampagnen:

Kultur ins Grundgesetz: <https://www.kulturinsgrundgesetz.de/>

Kulturförderungsgesetz Berlin: <https://www.kulturfoerderungsgesetz.de/>

Die Vielen – Wahlrecht für Alle: <https://dievielen.de/kampagne-2021/>

Gegen Sexismus im Wahlkampf: <http://inakzeptabel.org/>

Mehr Personal im Gesundheitsbereich: <https://berliner-krankenhausbewegung.de/>

Reichtum konsequent besteuern: <https://werhatdergibt.org/>

ver.di-Umfrage unter Kunst- und Kulturschaffenden

ver.di hat eine Umfrage gestartet, um die Arbeitsrealitäten von Künstler:innen mehr in die politische Arbeit von ver.di einfließen zu lassen. Eine Teilnahme ist für Mitglieder und Nicht-Mitglieder noch bis zum 10. Oktober 2021 möglich.

<https://kultur.verdi-umfrage.de/>

Verdienstauffall durch Corona: Temporäre Familienhilfe

Berlin gibt rückwirkend zum 4. Januar 2021 eine temporäre Familienhilfe an Eltern, die kein Kinderkrankengeld bekommen. Davon sollen Selbstständige, geringfügig Beschäftigte und berufstätige Studierende profitieren. Beantragt werden kann diese vom 15. September bis 31. Dezember 2021 online.

www.berlin.de/sen/bjf/service/presse/pressearchiv-2021/pressemitteilung.1126457.php

Bundesverband Freie Darstellende Künste: Auftaktveranstaltung „Systemcheck“

6. Oktober 2021, 11:00 Uhr (Anmeldung bis 4. Oktober)

Ort: Loft - Haus 3 der Alten Münze, Molkenmarkt 2, 10179 Berlin,

Akteur:innen der freien darstellenden Künste sind eingeladen, an der Auftaktveranstaltung des Projektes "Systemcheck" teilzunehmen. Das neue Forschungsprojekt des BFDK untersucht in Kooperation mit dem ensemble-netzwerk e. V., dem Institute for Cultural Governance Berlin und dem Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaften der Leibniz Universität Hannover die Arbeitssituation von Solo-Selbstständigen, Hybrid-Beschäftigten und ihre soziale Absicherung. Ziel ist die Erarbeitung von Optimierungsbedarfen und die Entwicklung politischer Handlungsempfehlungen für faire Arbeitsbedingungen und soziale Modelle. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

<https://darstellende-kuenste.de/de/projekte/systemcheck/termine.html>

Deutscher Tanzpreis Essen: Symposium „POSITIONEN:TANZ#4 Zugänge schaffen – DIVERSITÄT“ vom 21. bis 23. Oktober 2021 vor Ort und online

Begleitend zur Verleihung des Tanzpreises findet ein hybrides Symposium statt, das eine kritische Bestandsaufnahme von Machtstrukturen im Tanz in den Fokus stellt. Ziel ist es, Bewusstsein zu schärfen, Rassismus zu entlarven und sich mit einem kritischen Diskurs sowie soziopolitisch geprägten Ansichten über Körper und Tanz auseinanderzusetzen.

www.deutschertanzpreis.de/veranstaltungen/symposium

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin und Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung: Kubinaut – Labor#10

4. November 2021, online

In diesem Jahr beschäftigt sich das Kubinaut Labor mit dem Thema "Unverzichtbare Orte Kultureller Bildung". In fünf Themenräumen werden außerschulische Bildungsorte, Schule, öffentlicher Raum und urbane Praxis, der „klassische“ Kulturraum untersucht und diskutiert sowie entsprechende Fördermöglichkeiten vorgestellt.

<https://www.kubinaut.de/de/termine/save-the-date-kubinautlabor10/>

Initiative Urheberrecht: 9. Urheberrechtskonferenz

22. November 2021, 10:30 bis 15:00 Uhr, live in der Akademie der Künste und online

Im Juni 2021 wurden die EU-Urheberrechts-Richtlinie und die KabSat-Richtlinie in das deutsche Recht implementiert. In anderen EU-Ländern ist der Umsetzungsprozess in vollem Gange. Welche Auswirkungen sind schon bekannt?

<https://darstellende-kuenste.de/de/service/termine/3756-9-urheberrechtskonferenz-der-initiative-urheberrecht.html>

WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN

Bundesforum 2021: Diskussionen und Impulsvorträge zum Nachschauen

Rund 500 Teilnehmer:innen aus Politik, Kunst- und Förderpraxis kamen Mitte September zusammen, um eine Bestandsaufnahme über die Folgen der Covid19-Pandemie für die freien darstellenden Künste vorzunehmen und Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

<https://bundesforum.art/on-demand/>

Heinrich-Böll-Stiftung: Konferenz "Theater und Netz" zum Nachschauen

Die Online-Konferenz "Theater und Netz achteinhalb" fand am 11. September 2021 statt. Gemeinsam mit nachkritik.de wurde die Konferenz mitgeschnitten.

<https://www.boell.de/de/theater-und-netz>

Kreativ Kultur Berlin (ehemals Kulturförderpunkt): Beratungsangebote

"Sprechstunde Corona-Krise / Office Hours Corona Crisis": **5. Oktober, 12. Oktober, 19. Oktober, 26. Oktober (in English), jeweils 10.30 bis 11.30 Uhr**

"Busy Busy Creative Business – Erfolgreich als Kultur- und Kreativunternehmer:in": **26. Oktober, 17:00 bis 18:30 Uhr**

"Basiswissen: Orientierung in der Förderlandschaft": **28. Oktober, 25. November, 9. Dezember, jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen/>

Fonds Darstellende Künste: #TakeThat und #TakeHeart-Beratung

"Info-Zoom zu #TakeAction – Semiprofessionelle Ensembles und Freilichtbühnen": **4. Oktober, 17:00 Uhr**

"Info-Zoom zu #TakeHeart – Prozessförderung": **12. Oktober, 10:00 Uhr**

"Info-Zoom #TakeHeart – Konzeptionsförderung": **21. Oktober, 10:00 Uhr**

www.fonds-daku.de/beratung/beratung-on-tour/?date1=upcoming&event_id5=10635

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Kongressfonds

Veranstalter:innen können für Fachveranstaltungen in Berlin (ab 50 Teilnehmer:innen) einen Zuschuss beantragen. Die Antragstellung läuft, bis die Mittel erschöpft sind.

<https://convention.visitberlin.de/kongressfonds-berlin>

BMW: Überbrückungshilfe III Plus und Soforthilfe IV 5.0

Die Frist der Überbrückungshilfe III Plus wurde bis zum 31. Dezember 2021 verlängert und damit geht auch eine Verlängerung der Neustarthilfe Plus, die insbesondere Solo-Selbstständige unterstützt, einher.

<https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Home/home.html>

Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen

Es gibt zwei Förderformen: Die „Wirtschaftlichkeitshilfe“ verdoppelt (bzw. verdreifacht bei bestimmten Auflagen) die Einnahmen aus den ersten 1000 Tickets – bis zum 31. März 2022. Wenn eine Veranstaltung wegen Pandemieentwicklungen nicht stattfinden kann, gibt es eine Entschädigung in Höhe von 50% der Kosten. Großveranstaltungen mit mehr als 2000 Teilnehmenden sichert die „Ausfallabsicherung“ vom 1. September 2021 bis 31. Dezember 2022 gegen Corona-bedingte (Teil-)Absagen ab. Die Umsetzung der

Bundesförderung erfolgt in Berlin durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

<https://www.sonderfonds-kulturveranstaltungen.de/index.html>

Stipendienprogramm der GEMA, GVL, VG Wort und VG Bild-Kunst

90 Millionen Euro wurden den Verwertungsgesellschaften in NEUSTART KULTUR zur Verfügung gestellt, um professionelle, solosalbstständige Künstler:innen, Journalist:innen sowie weitere Kreative mit Stipendien in Höhe von 5.000 Euro zu unterstützen. Die Anträge konnten seit August gestellt werden und die meisten Portale sind inzwischen geschlossen. nur bei der [VG Wort](#) ist eine Beantragung noch möglich.

Hauptstadtkulturfonds: Einzelprojektförderung

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2021, 18:00 Uhr

Der HKF fördert kulturelle Projekte und Veranstaltungen in nahezu allen künstlerischen Sparten sowie inter- und transdisziplinäre Vorhaben in Berlin. Antragstellende aus Theater und Tanz sollten mindestens einmal eine öffentliche Förderung erhalten haben.

<https://hauptstadtkulturfonds.berlin.de/en/news/zweite-ausschreibung-hauptstadtkulturfonds-2022>

Fonds Darstellende Künste: Rechercförderung im Rahmen von #TakeHeart

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2021

Gefördert werden ergebnisoffene Recherchen und Entwicklungen künstlerischer Vorhaben sowie Vorhaben, die der künstlerischen Qualifizierung dienen. Die Antragssumme beträgt 7500 Euro, weitere Fristen werden am 1. Februar und 1. Juni 2022 sein.

<https://www.fonds-daku.de/takeheart/>

Fonds Darstellende Künste: Residenzförderung im Rahmen von #TakeHeart

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2021

Gefördert werden ergebnisoffene Vorhaben wie Recherchen, Labore, Konzeptionen in Verbindung mit einer Spielstätte des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, des flausen+bundesnetzwerkes oder Netzwerk Freier Theater. Die Antragssumme beträgt 5000 Euro, weitere Fristen sind am 1. Dezember 2021, 1. Februar und 1. Juni 2022.

<https://www.fonds-daku.de/takeheart/>

Fonds Darstellende Künste: Netzwerk- und Strukturförderung im Rahmen von #TakeHeart

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2021

Gefördert werden (digitale) Kooperationsvorhaben, die überregional realisiert werden und mindestens eine größere Diskussions- oder Informationsveranstaltung, einen Kongress, Weiterbildung oder fachspezifischen Austausch von bundesweiter Relevanz beinhalten.

Eine weitere Frist wird am 15. Februar 2022 sein.

<https://www.fonds-daku.de/takeheart/>

Nationales Performance Netz: STEPPING OUT im Rahmen von Neustart Kultur

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2021

Mit dem Programm sollen nicht-theatrale, analoge, mediale und digitale öffentliche Räume sowie noch neu zu denkende oder zu erfindende performative Szenenflächen und Aktionsfelder für den Tanz erschlossen werden. Außerdem kann die Umstrukturierung von Werken, die für die Bühne produziert wurden, zur Aufführung im öffentlichen und/ oder digitalen Raum gefördert werden.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/stepping-out>

Schloss Bröllin: Residenzprogramm

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2021

Internationale Künstler:innen können sich um einen Residenzaufenthalt für die Produktion von Tanz-, Theater-, Circus und Performance-Projekten bis zu maximal zwei Wochen bewerben. Während des Aufenthaltes werden entsprechende Arbeitsräume, Unterbringung, Beratung und Verpflegung zur Verfügung gestellt.

<https://www.broellin.de/de/projekte/residenzprogramm>

Bibu: Open Call Artistic Gathering 2022

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2021

Für das Bibu – die schwedische Biennale der darstellenden Künste für Kinder und Jugendliche – und das ASSITEJ Artistic Gathering 2022 werden Aufführungen gesucht, die von und mit indigenen Künstler:innen konzipiert und umgesetzt wurden und sich an ein Publikum von Kindern, Jugendlichen und Familien richten.

<https://bibu.se/en/suggest-production>

Creative Europa: Förderung CREATIVE INNOVATION LAB

Bewerbungsfrist: 5. Oktober 2021, 17:00 Uhr

Die Förderung soll Akteur:innen aus verschiedenen Kultur- und Kreativbranchen dazu anregen, innovative digitale Lösungen mit positiven langfristigen Effekten auf die Branche zu entwickeln und zu testen. Es müssen sich mind. drei Unternehmen aus verschiedenen MEDIA-Mitgliedsländern zusammenschließen. (Für Projekte, die für die Antragstellung noch Partner suchen, gibt es am 2. September 2021 ein Online-Pitching.)

<https://creative-europe-desk.de/artikel/cross-sector/creative-innovation-lab>

TKI: open 22_liegen**Bewerbungsfrist: 10. Oktober 2021**

Die Tiroler Kulturinitiative lädt Künstler:innen, Kulturarbeiter:innen und Kulturinitiativen ein, sich Zeit zu nehmen. Zeit für ergebnisoffenes Forschen, für die Suche nach Alternativen zum Paradigma der ununterbrochenen Aktivität. Zeit, um sich zu solidarisieren, Privilegien anzuerkennen und zu teilen, Zeit für grundsätzliche Fragen: Wollen wir weitermachen wie bisher? Wie könnten Kunst und Kulturarbeit noch aussehen?

<https://www.tki.at/tki-open/tki-open-22/ausschreibung/>

Dachverband Tanz Deutschland: DIS-TANZ-SOLO im Rahmen von Neustart Kultur**Bewerbungsfrist: 11. Oktober 2021**

Das Programm richtet sich an soloselbstständige Tanzschaffende. Es fördert künstlerische Arbeitsprozesse und Projekte, die das Recherchieren und Weiterbilden sowie das Ordnen, Dokumentieren und Archivieren ihrer Projekte beinhalten oder Arbeitsmethoden reflektieren oder Wissen erweitern.

<https://www.dis-tanzen.de/home>

Schaubude Berlin und Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“: StageJam#2 – Ausschreibung für Studierende künstlerischer Studiengänge**Bewerbungsfrist: 11. Oktober 2021**

Die Schaubude Berlin und der Masterstudiengang Spiel und Objekt der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ laden Künstler:innengruppen zum StageJam#2 im virtuellen Raum ein. Er richtet sich an Studierende künstlerischer Studiengänge und findet vom 4. bis 12. November 2021 im Rahmen des Festivals Theater der Dinge statt. Es wird ein Honorar von 1.000 Euro pro Gruppe gezahlt.

<https://schaubude.berlin/de/artikel/ausschreibung-stagejam-2>

ASSITEJ: NEUSTART KULTUR – Junges Publikum, Modul A und B**Bewerbungsfrist: Windhundverfahren bis 15. Oktober 2021**

Das Programm unterstützt Kinder- und Jugendtheater bei der Wiederaufnahme des Spielbetriebes und Gastspielen. So sollen der Kontakt zum Publikum und Schulen wiederhergestellt werden. Im Modul A (SAVE: Spielplanrealisierung aktueller Spielbetrieb) und B (SHOW: Gastspielrealisierung bis 31. Dezember 2021) werden die Mittel im Windhundverfahren vergeben, bis die Mittel verbraucht sind (bis spätestens 15. Oktober 2021). Die nächsten Infoveranstaltungen finden am 14. und 29. September statt.

<https://www.assitej.de/neustart/>

Bundesverband Darstellende Künste: tanz + theater machen stark**Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2021**

Es werden Projekte mit mindestens drei Partner:innen gefördert, die sich an benachteiligte Kinder und Jugendliche richten.

<https://darstellende-kuenste.de/de/tanz-theater-machen-stark.html>

Bezirksamt Pankow: Infrastrukturförderung Freie Szene

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2021

Mit der Förderung unterstützt der Fachbereich Kunst und Kultur freie Kunst- und Kultur-einrichtungen in Pankow, die keine Spielstättenförderung erhalten. Ermöglicht werden technische und andere bewegliche Anschaffungen sowie Qualifizierungen und Organisationsberatungen zur strukturellen Stärkung der Einrichtungen.

www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung/infrastrukturfoerderung-freie-szene/

Bezirksamt Pankow: Projektförderung

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2021

Der Fachbereich Kunst und Kultur des Bezirksamtes Pankow fördert aktuelle Projekte, die im Bezirk realisiert werden wie künstlerische, kulturelle und kulturgeschichtliche Vorhaben sowie spartenübergreifende, interdisziplinäre und themenorientierte Projekte.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung/projektfoerderung/informationen-antragstellung/>

Fonds Darstellende Künste: Wiederaufnahmeförderung im Rahmen von #TakeHeart

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2021

Gefördert werden pandemiemaßnahmengerechte Wiederaufnahmen bzw. künstlerische oder formale Umarbeitungen von Produktionen. Die Antragssumme beträgt 10.000 bis 25.000 Euro, eine weitere Frist wird am 1. März 2022 sein.

<https://www.fonds-daku.de/takeheart/>

Bundesverband Soziokultur: NEUSTART KULTUR – Programm 2 für kulturelle und soziokulturelle Programmarbeit

Bewerbungsfrist: im Windhundverfahren 15. Oktober 2021

Die Ausschreibung richtet sich an Kulturzentren, soziokulturelle Zentren sowie Einrichtungen und Initiativen mit vergleichbarem kulturellen Schwerpunkt. Sie sollen dabei unterstützt werden, ihre Programmarbeit wieder aufnehmen zu können.

<https://soziokultur.neustartkultur.de>

Bundesverband Darstellende Künste: Verbindungen fördern

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2021

Diese Ausschreibung richtet sich an überregionale Initiativen oder Zusammenschlüsse

von Akteur:innen der freien darstellenden Künste, die als Netzwerk oder Bündnis organisiert sind bzw. sich künftig organisieren wollen. Gefördert werden bis zu fünf Bündnisse von mindestens fünf Partner:innen aus mindestens drei Bundesländern. Die Förderung erfolgt als Zuwendung mit bis zu maximal 300.000 EUR pro Jahr und mit maximal 600.000 EUR pro Bündnis insgesamt.

<https://darstellende-kuenste.de>

Dirty Debüt im Ballhaus Ost: Open Call für emerging artists zum Thema "after life"
Bewerbungsfrist: 16. Oktober 2021

Vier Künstler:innen für Dirty Debüt #9 am 18. Dezember 2021 gesucht! Bewerbt Euch mit einer kurzen Projektskizze zum Thema "after life" in Deutsch oder Englisch und Eurem Lebenslauf. Teilnehmen können alle, die max. eine professionell erarbeitete Inszenierung vorzuweisen haben. Für die Erarbeitung einer 20-minütigen Performance gibt es ein Budget von 2000 Euro und bis zu 150 Euro Material- und Technikkosten.

<http://dirtydebuert.de/afterlife/>

KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung 2021

Bewerbungsfrist: 27. Oktober 2021

Der Preis für digitale kulturelle Bildung wird ausgelobt von Kulturstaatsministerin Monika Grütters und der Kulturstiftung der Länder. Ziel ist es, Projekte und Projektideen zu fördern, die digitale Instrumente in der kulturellen Bildung und der Kulturvermittlung innovativ einsetzen und der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts dienen.

<https://kulturlichter-preis.de/>

Proskenion Stiftung: Stipendium

Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2021

Das Programm unterstützt die Nachwuchsförderung in den Darstellenden Künsten. Es werden sachbezogene Stipendien in Höhe bis zu 1.250 Euro an Jugendliche in Form von Seminaren, Workshops oder Einzelunterricht im Schauspiel, Tanz und Gesang vergeben. Die inhaltliche Ausrichtung kann von den Bewerber:innen frei gewählt werden.

<http://proskenion.de/stiftung/stipendienprogramm>

Fonds Darstellende Künste: #TakeAction – Semiprofessionelle Ensembles und Freilichtbühnen

Bewerbungsfrist: 1. November 2021

Mit einer weiteren Ausschreibung fördert der Fonds Daku bis September 2022 erneut künstlerische Arbeits- und Produktionszusammenhänge im Bereich semiprofessionelle Ensembles und Freilichtbühnen in den Freien Darstellenden Künsten für ein bis zwei Produktionszeiträume.

<https://www.fonds-daku.de/weitere-antragsrunde-takeaction-semiprofessionelle-ensembles-und-freilichtbuehnen/>

**Fonds Darstellende Künste: Prozessförderung im Rahmen von #TakeHeart
Bewerbungsfrist: 1. November 2021**

Gefördert werden format- und ergebnisoffene künstlerische (auch digitale) Arbeitsprozesse, die der Erarbeitung und ggf. Präsentation von Produktionen dienen. Die Antragssumme beträgt 10.000 bis 50.000 Euro (in ausführlich begründeten Ausnahmefällen bis 80.000 Euro), eine weitere Frist wird am 15. März 2022 sein.

<https://www.fonds-daku.de/takeheart/>

**Theater Drachengasse Wien: Nachwuchswettbewerb 2022 "Einfach radikal"
Bewerbungsfrist: 3. November 2021**

Gesucht werden 20-Minuten-Beiträge zum Thema von Theaterkünstler:innen in Ausbildung oder am Beginn ihrer Berufslaufbahn. Die drei ausgewählten Projekte erhalten je 6.000 Euro und die Gelegenheit, drei Wochen im Theater Drachengasse zu proben und anschließend ihre Arbeiten in einer Spielserie von 16 Tagen zu präsentieren.

https://www.drachengasse.at/aktuelles_detail.asp?ID=641

**Kostümkollektiv e. V.: Fundus-Stipendium für Kostümbildner:innen
Bewerbungsfrist: 15. November 2021**

Das Kostümkollektiv fördert zweimal im Jahr im Rahmen eines Fundus-Stipendiums Kostümbildner:innen, die eine freie Produktion im Bereich der darstellenden Künste in Berlin realisieren möchten und gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Vorhaben durch die Mittel des Fundus zu besonders günstigen Konditionen umzusetzen. Interessierte können sich mit Projekten aller Sparten bewerben, die im 1. Halbjahr 2022 (1. Januar bis 30. Juni) durchgeführt werden.

<https://kostuemkollektiv.de/pool>

**Kreativ Transfer: Neue Ausschreibungsrunde für die Darstellenden Künste
Bewerbungsfrist: 15. November 2021**

Die neue Ausschreibungsrunde von Kreativ Transfer startet am 7. Oktober 2021 und betrifft den Förderzeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2022. Dann wird es auch mehr Informationen dazu auf der Website geben.

<http://www.kreativ-transfer.de/darstellende-kuenste/aktuelle-ausschreibungen>

**Bundesverband Soziokultur: NEUSTART KULTUR – Zentren 2 für Corona-bedingte Investitionen
Bewerbungsfrist: 30. November 2021**

Die Ausschreibung richtet sich an Kulturzentren, soziokulturelle Zentren, Einrichtungen und Initiativen mit vergleichbarem kulturellen Schwerpunkt. Sie sollen bei investiven Schutzmaßnahmen sowie bei zukunftsgerichteten Investitionen zur Stärkung der Attraktivität der Einrichtungen bei Wiedereröffnung/ Weiterbetrieb unterstützt werden.

<https://soziokultur.neustartkultur.de>

**DTHG: Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen zur Erhaltung und Stärkung der bundesweit bedeutenden Kulturlandschaft im Rahmen Neustart Kultur
Bewerbungsfrist: im Windhundverfahren bis 30. November 2021**

Bewerben können sich Theater, Produktionsorte, Festivals, Kleinkunsthöfen usw., gefördert werden Umbau-, Modernisierungs-, Ausstattungsmaßnahmen, die zur nachhaltigen Reduktion von Ansteckungsgefahren beitragen, mit 5.000 bis 100.000 Euro.

<https://www.dthg.de/#>

**Fonds Darstellende Künste: Konzeptionsförderung im Rahmen von #TakeHeart
Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2021**

Gefördert werden dreijährige Konzeptionen – mit entweder drei Neuproduktionen oder zwei Neuproduktionen und einem strategisch-organisatorischen Vorhaben. Am 1. Dezember ist die offizielle Antragsfrist, bei der aber nur eine vorläufige Konzeptionskizze einzureichen ist, am 1. Februar 2022 ist die Nachbearbeitungsfrist zur Vervollständigung des Antrags.

<https://www.fonds-daku.de/takeheart/>

DTHG: Förderprogramm für Live-Kulturveranstaltungen – Wort, Varieté und Kleinkunst im Rahmen von Neustart Kultur

Bewerbungsfrist: im Windhundverfahren bis 31. Dezember 2021

Mit 40 Millionen Euro unterstützt der Bund Veranstalter:innen im Bereich „Wort, Varieté und Kleinkunst“. Der Zuschuss beträgt bis zu 200.000 Euro.

<https://livekultur.dthg.de/>

Stochastic Labs Berkley (USA): Residency Program

Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2021

Stochastic Labs awards fully sponsored residencies to exceptional engineers, artists, scientists, and entrepreneurs from around the world. Residencies are of variable length and include a private apartment at the mansion, co-working and/or dedicated work space, shop access, a \$1.000 monthly stipend and a budget for materials.

<http://stochasticlabs.org/>

STELLEN-/ PROJEKTAUSSCHREIBUNGEN

Bundesverband Freie Darstellende Künste: Leitung des Bereichs Projekte und Veranstaltungen gesucht

Bewerbungsfrist: 17. Oktober 2021

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird eine Elternzeitvertretung für die Leitung des Bereichs Projekte und Veranstaltungen gesucht. Es ist eine 50% Stelle, befristet voraussichtlich bis 31. Juli 2022, die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVöD13.

<https://darstellende-kuenste.de/de/service/ausschreibungen/3767-stellenausschreibung-leitung-projekte-und-veranstaltungen-elternzeitvertretung.html>

Theater Poetenpack Potsdam: Zwei Mitarbeiter:innen gesucht

Bewerbungsfrist: 20. Oktober 2021

Das Theater Poetenpack in Postdam sucht Verstärkung im Bereich „Fördergelder- und Vertragsmanagement“ sowie im Bereich „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“. Beide Stellen sollen in Teilzeit besetzt werden (32h / Woche, unbefristet).

<http://www.theater-poetenpack.de/jobs.html>

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Dr. Peggy Mädler, Janina Benduski, Marit Buchmeier, Elisa Müller

Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de